

# Jahresbericht 2016/2017

Liebe Mitglieder der Volkshochschule Winterthur und Umgebung

Die Volkshochschule Winterthur und Umgebung blickt auf ein gutes Vereinsjahr und eine erfolgreiche Kurssaison zurück. Die Kursbilanz wird leider durch überdurchschnittlich viele Absagen getrübt.

## Tätigkeit des Vorstandes

Der Vorstand und die Geschäftsstelle arbeitet nach folgenden Leitgedanken:

- Wir führen die Volkshochschule Winterthur in eine erfolgreiche und gesicherte Zukunft.
- Wir pflegen den Standort Winterthur und bieten ein innovatives und marktgerechtes Programm.
- Das Programm berücksichtigt den steigenden Kultur- und Wissensbedarf unseres Zielpublikums (55+) und trägt zur Stärkung der Zivilgesellschaft bei.
- Wir planen und arbeiten kostenbewusst.

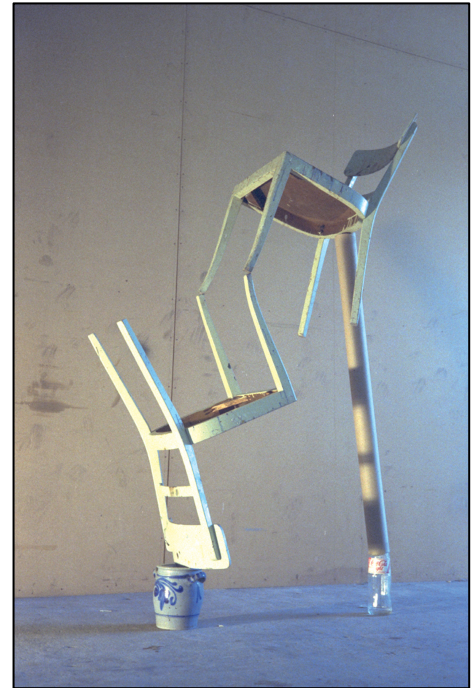
Wir verstehen uns als Dienstleistende im Bereich der anspruchsvollen Weiterbildung und versuchen die VHSW weiter zu profilieren und zu positionieren – jedes Vorstandsmitglied auf seine persönliche Art.

Kursbetrieb und Kursadministration funktionieren reibungslos und effizient: fast drei Viertel der Anmeldungen treffen online oder per Mail ein.

Wir nutzen verschiedene Werbeträger und überprüfen den Erfolg; eine eigentliche Werbestrategie aber fehlt uns noch immer.

Das letztjährige Versprechen, die Anzahl der Mitglieder um 10% zu erhöhen, konnten wir nicht einlösen – wir wussten uns schlicht nicht zu helfen.

Gelegentlichen Misserfolgen begegnen wir mit Phantasie, Humor und Zuversicht. So empfinden wir ehrenamtliche Tätigkeit als Gewinn – was man uns hoffentlich auch ansieht.



## Kurssaison

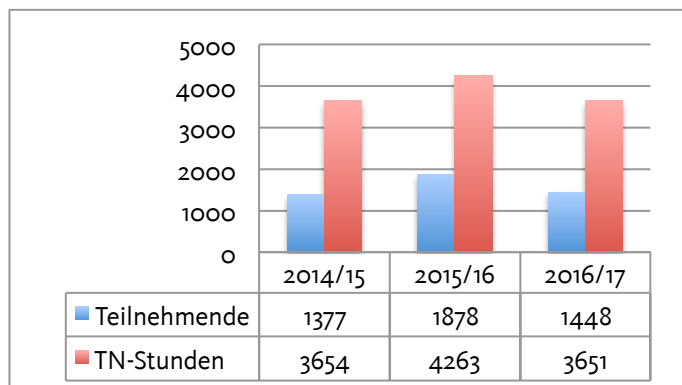
Wir haben 44 Veranstaltungen mit 64 Kursabenden durchgeführt. An drei Nachmittagen haben wir im VHS-Club über Kursthemen anregend diskutiert.

13 Veranstaltungen mit 24 Kursabenden mussten wir absagen. Wir ahnen einen Trend weg von Vertiefung hin zu Unterhaltung: Kurse mit mehreren Abenden wurden weniger stark nachgefragt.

Unser Dilemma: Die Saisonplanung beginnt bereits im Januar, Bilanz ziehen können wir erst gegen Saisonende. Ein Entscheid, vermehrt auf Ein- oder Zweitageskurse zu setzen, würde also erst in der übernächsten Saison wirksam.

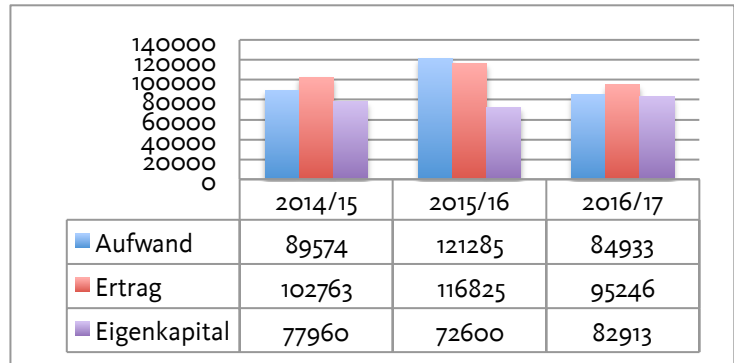
Mit 1448 Teilnehmenden haben wir die dritthöchste Beteiligung in der 10-jährigen

Geschichte der VHSW erreicht. Leider ist trotz hoffnungsvoller und fortgeschrittener Planung kein aktueller Anlass zustande gekommen. Manchmal sind wir halt doch nur die Volkshochschule Winterthur und Umgebung ...



## Finanzen

Obwohl die Einnahmen aus den Kursbeiträgen in den letzten zehn Jahren noch nie so tief waren, konnten wir den budgetierten Gewinn von Fr. 3700 auf Fr. 10300 erhöhen.



## Personal

Martin Duttweiler tritt als Vorstandsmitglied zurück und wechselt in die Rechnungsrevision. Herzlichen Dank für die langjährige, sorgfältige und immer zuversichtliche Betreuung der Finanzen. Willi Peter tritt als Präsident zurück, bleibt aber gerne im Vorstand.

## Bilanz und Ausblick

Die Volkshochschule Winterthur bleibt eine Institution mit anspruchsvollem Programm, gutem Ruf, treuem Stammpublikum, professioneller Verwaltung und solidarischen Vereinsmitgliedern.

Wir werden auch 2017/2018 wieder einiges riskieren:

- "Welt heute – Welt morgen" lautet unser Saisonthema.
- Unter dem Motto "We're a Continent not a Country." setzen wir einen thematischen Akzent auf Amerika.
- Wir führen den VHS-Club weiter.
- Mit "VHS am Nachmittag" starten wir ein dreijähriges Projekt, das mit aktiven Teilnehmenden rechnet.

Ob's gelingt?

Waltenstein, 08.06.2017

Willi Peter  
Präsident Volkshochschule Winterthur und Umgebung

### HOW TO WORK BETTER.

1 DO ONE THING

AT A TIME

2 KNOW THE PROBLEM

3 LEARN TO LISTEN

4 LEARN TO ASK

QUESTIONS

5 DISTINGUISH SENSE

FROM NONSENSE

6 ACCEPT CHANGE

AS INEVITABLE

7 ADMIT MISTAKES

8 SAY IT SIMPLE

9 BE CALM

10 SMILE

P.S.

Bitte betrachten Sie die beiden Werke von Peter Fischli und David Weiss als Ergänzung und (augenzwinkernden) Kommentar zu den schriftlichen Ausführungen.